

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Vorberatung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	12.06.2024
----	-------------	----------------------------	------------	------------

Einrichtung von Stellen im Rahmen des Stellenplans 2024 und 2025

Beschlussvorschlag:

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler, folgende Stellen im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2024 einzurichten:

Übersicht 2024			
Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Meister*in Kanalbau	1,0	EG 8 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Rettungsdienst	6,0	EG N TVöD	02 127 17 01 (Kranken- und Rettungsdienst)
Kindertagespflege	0,77	EG S 11b TVöD SuE	06 361 01 01 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege)
Hausmeister*in Geflüchtetenunterkünfte	1,0 (kw-Vermerk)	EG 4 TVöD	10 522 01 03 (Hilfen bei Wohnproblemen)
Sozialarbeiter*in Geflüchtetenunterkünfte	1,0 (kw-Vermerk)	EG S 12 TVöD SuE	05 313 01 01 (Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund)
Gesamt in 2024	9,77 Stellen		

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler, folgende Stellen im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2025 einzurichten:

Übersicht 2025			
Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Rettungsdienst	2,0	EG N TVöD	02 127 17 01 (Kranken- und Rettungsdienst)
Gesamt in 2025	2,0 Stellen		

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler die folgenden Stellen im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2024 und 2025 gemäß § 8 Abs. 1 KomHVO NRW im Stellenplan auszuweisen:

Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Vertretungspool am Baubetriebshof	2,0	EG 6 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Vertretungspool am Baubetriebshof	1,0	EG 5 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Gesamt	3,0 Stellen		

4. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler die folgenden Stellen im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2024 und 2025 gemäß § 8 Abs. 1 KomHVO NRW im Stellenplan auszuweisen:

Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Hauptamtliche Dozententätigkeit an der VHS	0,5 (kw-Vermerk)	EG 9b TVöD	04 272 01 01 (Volkshochschule)
befristete Stellen im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	3,0 (kw-Vermerk)	EG 4 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
befristete Stelle im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	1,0 (kw-Vermerk)	EG 3 TVöD	01 111 12 01 (Infrastrukturelles Gebäudemanagement)
befristete Stelle im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	1,0 (kw-Vermerk)	EG 3 TVöD	10 521 04 01 (Maßnahmen der Bauaufsicht)
Gesamt	5,5 Stellen		

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 07.06.2024 gez. Leonhardt	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der Stellenplan 2024 weist insgesamt 761,11 Stellen vor. Diese verteilen sich auf 150,58 Stellen im Bereich der Beamt*innen und 610,53 Stellen im Bereich der Tariflich Beschäftigten.

Der Stellenplan 2025 weist insgesamt 757,31 Stellen vor. Diese verteilen sich auf 150,58 Stellen im Bereich der Beamt*innen und 606,73 Stellen im Bereich der Tariflich Beschäftigten.

Die Veränderungen der Planstellen zum Stellenplan 2023 sind im Folgenden aufgeführt.

a) Stellenneueinrichtungen

Für den Stellenplan 2024 werden Stellenneueinrichtungen im Umfang von 9,77 Stellen beantragt. Die sich daraus ergebenden Veränderungen sind bereits im Stellenplan 2024 berücksichtigt.

Für den Stellenplan 2025 werden Stellenneueinrichtungen im Umfang von 2 Stellen beantragt. Die sich daraus ergebenden Veränderungen sind bereits im Stellenplan 2024 berücksichtigt.

Folgende Stellenneueinrichtungen wurden für den Stellenplan 2024 bzw. 2025 aufgenommen:

1. Meister*in Kanalbau

Die Abteilung 663/Baubetriebshof beschäftigt zur Wahrnehmung der Unterhaltung und des Betriebs der städtischen Entwässerungseinrichtungen eine Kanalbaukolonne. Diese besteht derzeit aus zwei Mitarbeitenden, welche im wesentlichen Überwachungs- und Kontrollaufgaben wahrnehmen.

Nach Angaben der Fachabteilung erfolgt keine darüberhinausgehende Unterhaltung des Netzes und bei Schäden an den Kanälen erfolge eine Auftragsvergabe an Dritte. Des Weiteren ist man als Betreiber der Entwässerungseinrichtungen verpflichtet, Ausfallrisiken zu minimieren und entsprechende Gegenmaßnahmen zu treffen. Diese Aufgaben können derzeit nicht durch die Stadt selbst gewährleistet werden.

Auch Regenrückhaltebecken sowie Überlaufbecken, Einleitungsstellen, Pumpanlagen und Pumpwerkgebäude müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu stellt der Wasserverband derzeit noch für in seiner Verantwortung befindliche Bauwerke der Stadt Eschweiler jährlich rund 300.000 € als Teilbetrag der Abwasserabgabe in Rechnung. Es ist angestrebt, dass diese Bauwerke in den nächsten Jahren in die Betreuung der Stadt Eschweiler wechseln.

Um dies gewährleisten zu können und die bereits bestehenden Rückstände aufarbeiten zu können, wird die Einrichtung einer Planstelle als „Meister*in im Kanalbau“ beabsichtigt. Der*die Meister*in soll in der Folge den Bereich weiter aufbauen und einen leistungsfähigen und zukunftssicheren Betrieb gewährleisten. Die Kosten können über die Abwassergebühren gedeckt werden.

2. Rettungsdienst

Aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplans der StädteRegion aus 2022 ergibt sich für den städtischen Rettungsdienst ein erheblicher Mehrbedarf. Mit diesem Zeitpunkt ist es für die Stadt Eschweiler verpflichtend dauerhaft drei Rettungswagen im 24h-Betrieb sowie zeitweise einen weiteren Rettungswagen im 8h-Betrieb unter der Woche und einen weiteren Rettungswagen im 8h bzw. 12h-Betrieb unter der Woche sowie samstags für den Einsatz vorzuhalten. Derzeit sind lediglich dauerhaft zwei Rettungswagen im 24h-Betrieb sowie ein Reservewagen eingesetzt.

Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von insgesamt acht Stellen im Rettungsdienst. In Absprache mit dem Fachamt ist beabsichtigt, für 2024 sechs Vollzeitstellen als Notfallsanitäter*in im Rettungsdienst nach EG N TVöD und in 2025 die übrigen zwei Stellen einzurichten.

3. Kindertagespflege

Aktuell sind insgesamt 2,538 (gerundet 2,5) Vollzeitstellen im Aufgabenbereich Kindertagespflege besetzt.

Laut fachlicher Empfehlung zur Personalausstattung beträgt der Personalschlüssel in der Fachberatung „Kindertagespflege“ 1:40 Kinder / 1:60 Kinder (vgl. z. B. Deutsche Liga für das Kind 2015, Bundesverband Kindertagespflege 2017). Aufgrund dieser Empfehlung besteht in Eschweiler ein Mindestbedarf an 3,7 Vollzeitstellen für die Fachberatung (1 VzÄ: 60 Kinder) Kindertagespflege.

Um den Vorgaben gerecht zu werden und die Aufgabenwahrnehmung sicherzustellen muss daher eine zusätzliche Vollzeitstelle nach EG S11b TVöD SuE in der Fachberatung eingerichtet werden, um die Arbeitsüberlastung zu beheben und eine Qualitätssicherung (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) sicherzustellen. Der weitere rechnerische Bedarf kann durch den dauerhaften Einsatz einer administrativen Unterstützung im Umfang von 9 Stunden abgefangen werden. Hierzu können Stellenanteile verlagert werden.

Zur Kompensation können 0,23 vorhandene freie Stellenanteile innerhalb des Produkts 06 361 0101 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege) genutzt werden. Die übrigen 0,77 Stellenanteile sind einzurichten.

4. Mehrbedarf der städtischen Notunterkünfte

Aufgrund der pflichtigen Aufnahme von geflüchteten Personen und der Schließung der Notunterkunft in der Turnhalle Stolberg (zum 31.07.2024) musste die die Stadt Eschweiler kurzfristig UnterkunftsKapazitäten für rund 200 Personen zusätzlich schaffen. Hierzu wurden bedarfsgerecht rund 30 Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet. Zudem werden bis Herbst 2024 zwei neue Standorte für temporäre Wohncontainer eröffnet. Auf die aktuellen Informationen in den Ausschüssen wird verwiesen. Der Betrieb der Containeranlagen ist nach Angaben des Fachamtes 50/Amt für Soziales, Senioren und Integration für eine Dauer von drei Jahren vorgesehen.

Dies macht es erforderlich, ein*e Hausmeister*in zur Sicherstellung des Betriebs beider Standorte zu beschäftigen. Diese*r soll entsprechend der Struktur der übrigen Notunterkünfte als Ansprechpartner*in für Bewohner*innen und Anwohner*innen dienen. Die Eingruppierung richtet sich analog zu den weiteren Hausmeistern der Geflüchtetenunterkünfte nach EG 4 TVöD.

Darüber hinaus besteht durch die zusätzlich bis Jahresende aufzunehmenden rund 200 Personen Bedarf in Form 1,0 Stellen einer Fachkraft der sozialen Arbeit, welche sowohl die dezentral untergebrachten Personen sozial betreut, als auch insbesondere die beiden Container-Standorte betreut und dort auch für die Anliegenden sowie Kitas, Schulen, Vereine ansprechbar ist.

Daher wird ebenfalls die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle als „Sozialarbeiter*in“ für die Geflüchtetenunterkünfte vorgesehen. Die Eingruppierung richtet sich nach EG S 12 TVöD SuE.

Es wird beabsichtigt, eine Stelle als „Hausmeister*in“ (EG 4, 39 Std.) sowie eine Stelle als „Sozialarbeiter*in“ (EG S 12, 39 Std.) einzurichten und zum Oktober 2024 für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen sowie jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen.

Übersicht 2024			
Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Meister*in Kanalbau	1,0	EG 8 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Rettungsdienst	6,0	EG N TVöD	02 127 17 01 (Kranken- und Rettungsdienst)
Kindertagespflege	0,77	EG S 11b TVöD SuE	06 361 01 01 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege)
Hausmeister*in Geflüchtetenunterkünfte	1,0 (kw-Vermerk)	EG 4 TVöD	10 522 01 03 (Hilfen bei Wohnproblemen)
Sozialarbeiter*in Geflüchtetenunterkünfte	1,0 (kw-Vermerk)	EG S 12 TVöD SuE	05 313 01 01 (Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund)
Gesamt in 2024	9,77 Stellen		

Übersicht 2025			
Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Rettungsdienst	2,0	EG N TVöD	02 127 17 01 (Kranken- und Rettungsdienst)
Gesamt in 2025	2,0 Stellen		

b) auszuweisende Planstellen

Darüber hinaus ist die Stadt gemäß § 8 Abs. 1 KomHVO NRW verpflichtet, alle erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehenden beschäftigten Bediensteten auszuweisen. Aufgrund dessen wurden Korrekturen vorgenommen und entsprechende Stellen im Stellenplan ausgewiesen.

Dies betrifft insbesondere Stellen, welche im Rahmen eines vertretenden Personalpools eingerichtet wurden. Der Personalpool wurde aufgrund einer dauerhaft herrschender langfristiger Abwesenheit anderer Mitarbeitenden des Baubetriebshofs eingerichtet. Dies hat keine Auswirkungen auf die Haushaltsansätze 2024 ff.

Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Vertretungspool am Baubetriebshof	2,0	EG 6 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Vertretungspool am Baubetriebshof	1,0	EG 5 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
Gesamt	3,0 Stellen		

Auch befristete Stellen, die im Rahmen von Projekten besetzt wurden sind demnach im Stellenplan einzurichten und für die Dauer der Projekte mit kw-Vermerk auszuweisen. Daher wurden ebenfalls weitere Korrekturen vorgenommen und entsprechende Stellen im Stellenplan ausgewiesen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Haushaltsansätze 2024 ff.

Darunter fallen alle Beschäftigungsverhältnisse, welche im Rahmen des Projektes des Jobcenters nach § 16i SGBII eingerichtet wurden und bisher nicht im Stellenplan aufgeführt waren.

Darüber hinaus ist ebenfalls eine halbe Stelle mit hauptamtlicher Dozententätigkeit an der VHS im Rahmen einer Projektförderung des ESF-Förderprogramms „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung“ im Bereich der „Grundbildung“ auszuweisen.

Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Hauptamtliche Dozententätigkeit an der VHS	0,5 (kw-Vermerk)	EG 9b TVöD	04 272 01 01 (Volkshochschule)
befristete Stellen im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	3,0 (kw-Vermerk)	EG 4 TVöD	01 111 06 03 (Baubetriebshof)
befristete Stelle im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	1,0 (kw-Vermerk)	EG 3 TVöD	01 111 12 03 (Technisches Gebäudemanagement)
befristete Stelle im Rahmen des § 16i SGB II-Projekts	1,0 (kw-Vermerk)	EG 3 TVöD	10 521 04 01 (Maßnahmen der Bauaufsicht)
Gesamt	5,5 Stellen		

Finanzielle Auswirkungen:

Stellenbezeichnung	Kosten
Meister*in im Kanalbau	ca. 30.000 € für 2024 ca. 60.000 € ab 2025
Rettungsdienst	Ca. 186.000 € für 2024 ca. 496.000 € ab 2025
Kindertagespflege	ca. 31.000 € für 2024 ca. 68.000 € ab 2025
Hausmeister*in Geflüchtetenunterkünfte	ca. 8.900 € für 2024 ca. 53.000 € ab 2025
Sozialarbeiter*in Geflüchtetenunterkünfte	ca. 11.900 € für 2024 ca. 71.000 € ab 2025

Die aufgeführten Personalkosten sind in den angemeldeten Haushaltsansätzen des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs enthalten.

Personelle Auswirkungen:

s.o.

Anlagen:

Entwurf Stellenplan 2024/2025